

Florenbergsschüler triumphieren knapp

Wettbewerb der Talentaufbaugruppen in der Fuldaer Gellingshalle

Von unserem
Redaktionsmitglied
MAX WENISCH

FULDA

Sie laufen, springen, kämpfen: Der TAG-Wettbewerb in der Gellingshalle brachte sportliche Höchstleistungen hervor.

Über Geschicklichkeitsparcours, Zonen-Weitsprung und Turnen über das völkerballähnliche „Hütchen-Abwurf-Spiel“ bis hin zum Acht-Minuten-Rundlauf forderte

der Wettbewerb der Talentaufbaugruppen (TAG) den rund 100 Schülerinnen und Schülern sämtliche athletischen Fähigkeiten ab.

„Wir sind sehr froh, heute bei der Veranstaltung dabei zu sein, weil sie den Kindern die Gelegenheit bietet, ihr Können zu zeigen“, erklärt Sabina Plana, TAG-Koordinatorin an der Fuldaer Florenbergschule. Zudem motiviere der Wettbewerb die Schülerinnen und Schüler, weiter zu trainieren. Gekrönt wurde die Teilnahme schließlich mit dem ersten Platz.



Großer Freude über die Goldmedaille beim TAG-Wettbewerb herrschte bei den Schülern der Florenbergschule (vorne). Die Otto-Lilienthal-Schule (Mitte) holte hingegen Silber, während die Schülerinnen und Schüler der Bardoschule auf dem Bronzerang landeten.
Fotos: Max Wenisch



Zu den Wettbewerbsdисziplinen gehörte unter anderem der Weitwurf mit dem Indiac.

Erstmals nahmen alle sieben TAG-Standorte am Wettbewerb teil. „Die Stützpunkte an der Johann-Adam-Förster-Schule in Hünfeld sowie an der Bonifatiuschule wurden erst vor Kurzem eingerichtet und konnten daher im vergangenen Jahr noch nicht teilnehmen“, berichtet Bastian Michel, Koordinator des Regionalen Talentzentrums (RTZ) Fulda, das vom Domgymnasium gesteuert wird. Einzig die Grundschule Eichenzell musste außer Konkurrenz starten, da dort parallel der Fuldaer Bewegungsscheck stattfand und nicht genügend Schülerinnen und Schüler für ein Team zusam-

menkamen.

Der Fuldaer Bewegungsscheck sei, so Michel, ein wichtiger Baustein für die Arbeit des TAG-Netzwerks und des RTZ an der Rabanus-Maurus-Schule: „Die TAG können als Anknüpfungspunkt an den Bewegungsscheck verstanden werden. Durch die Kooperation können wir – sofern Plätze in einer Gruppe frei sind – auch Schülerinnen und Schüler TAG-fremder Schulen gewinnen.“

Im sportlichen Gesamtkonzept des Domgymnasiums stellen die Talentaufbaugruppen eine wichtige Entwicklungsstufe dar, ergänzt Wilfried Beschorner, Leichtathle-

tiktrainer des RTZ am Domgymnasium. „Aus Vergleichswettbewerben wie diesem rekrutieren wir unsere Sportklassen und daraus wiederum unsere Schulmannschaften“, betont Beschorner. Diese Mannschaften nähmen anschließend an „Jugend trainiert für Olympia“ teil; aktuell befänden sich vier Leichtathletik- und sechs Fußballgruppen in den jeweiligen Regionalentscheiden.

Weitere Informationen zu den Talentaufbaugruppen und zum Regionalen Talentzentrum am Domgymnasium gibt es online.

rtz.rms-fulda.de

ERGEBNISSE

1. Florenbergschule
37 Punkte
2. Otto-Lilienthal-Schule
33 Punkte
3. Bardoschule
27 Punkte
4. Geschwister-Scholl-Schule
23 Punkte
5. Bonifatiuschule
15 Punkte
6. Johann-Adam-Förster-Schule
14 Punkte

Grundschule Eichenzell
außer Konkurrenz